©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

VEREINSNACHRICHTEN

Sechs Unentwegte fanden sich trotz schlechten Wetters am Sonntag, den 25. April 1965 zur Fahrt der geologischen Gruppe nach Aalen ein. Ein kurzer Besuch galt bei Königsbronn dem Quelltopf der Brenz, die dort als „fertiger" Fluß aus dem Felsen sprudelt. Bei Schnürlregen, der später in Schneegestöber überging, durchwanderten die Teilnehmer den geologischen Lehrpfad bei Aalen, der durch sämtliche Schichten des Braunen und Weißen Jura zum Albäumle emporführt. — Als Ersatz für das nachmittags vorgesehene „Steinklopfen" in Aufschlüssen sahen sich die Teilnehmer im Nördlinger Heimtmuseum eingehend die vor- und frühgeschichtliche und die geologische Abteilung mit dem Riesmodell an. Wenigstens während der Heimfahrt durch das Ries ließ sich scheu die Sonne blicken! Lorenz Scheuenpflug

Am 4. März 1965 fand unter dem Vorsitz von Oberstudienrat Dr. Deml und in Anwesenheit von 38 Mitgliedern im Café Schachameyer die Jahreshauptversammlung statt. Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden, die insbesondere einen Gruß des verhinderten 1. Vorsitzenden, Bürgermeisters Dr. Wegele, enthielten, und nach der Verlesung des Protokolls über die vorjährige Versammlung erstattete der Geschäftsführer, Dr. Issel den Bericht über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Demnach beträgt der Mitgliederstand 390, wobei 7 Abmeldungen 22 Neuzugängen gegenüberstehen. Der verstorbenen Mitglieder Moritz Adam, Alfons Cotta, Friedrich Kohl und Dr. Karl Trautner gedachte die Versammlung durch Erheben von den Plätzen. Im Jahr 1964 fanden 5 Lichtbildervorträge und 2 Exkursionen statt. Dr. Issel dankte der Stadt und dem Bezirkstag für die finanziellen Zuschüsse, den Mitgliedern für die pünktliche Beitragszahlung und dem Vorstand und Leitern der Arbeitsgemeinschaften für die willig übernommene Vereinsarbeit. Die Kassenprüfung der Herren Meyer und Weber — sie wurden später erneut für dieses Amt gewählt — hatte keine Beanstandung ergeben, so daß der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Über die Entomologische Arbeitsgemeinschaft berichtete Herr Müller, alle 4 Wochen habe eine Zusammenkunft stattgefunden, um Erfahrungen auszutauschen oder Dias zu zeigen, 52 Abende habe man zum Lichtfang ausgenutzt und die für Augsburg nachgewiesenen Arten seien auf 733 angewachsen. Über die Geologische Arbeitsgemeinschaft ließ Herr Scheuenpflug berichten, daß 2 Exkursionen und 4 Filmvorführungen stattgefunden hätten. Von 12 Ausflügen und mehreren Vortragsabenden der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft berichtete Dr. Steinbacher, der dabei seinen Kummer über das Anwachsen der Mitgliederzahl (72!) nicht verbergen konnte.

Über die Zeitschrift konnte der Herausgeber Dr. Steinbacher mitteilen, erfreulicherweise seien aus Kempten, Sonthofen und Neu-Ulm in Zukunft Beiträge zu erwarten. Er wurde erneut mit der Herausgabe der Zeitschrift beauftragt. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Ausgaben für den nächsten Jahrgang und den Beitritt des Vereins in den Tierschutzverein. An die Versammlung schloß sich ein Vortrag von Tierarzt Dr. Unger über die Tollwut an. Dr. Franz Bellot

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Scheuenpflug Lorenz, Bellot Franz

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 68